

# Kalender

## Fortbildungstermine Pädiatrie

19.1.: Basel

**Neues zum plötzlichen Kindstod**

Hörsaal UKBB; 13–14 Uhr

Info: Universitäts-Kinderspital beider Basel

Fax 061-685 60 01

10.2.: Rheinfelden

**Grundlagen der Bobath-Therapie bei Kindern**

Informationskurs

Info: Adresse: Reha Rheinfelden, Brigitta Oesch,

Tel. 061-836 53 13, Fax 061-836 53 66

E-Mail: kurssekretariat@reha-rhf.ch

Internet: www.reha-rheinfelden.ch

23.–25.2.: Zürich

**4<sup>th</sup> International Conference on Pediatric Continuous Renal Replacement Therapy**

Universität Zürich

Info:

E-Mail: veronika.djelid-boller@kispi.unizh.ch

Internet: www.pcrtr.com

9.3.: Glarus

**III. Ostschweizer Forum Allergie**

Prävention – Diagnostik – Therapie

Info: KMS KongressManagementSwiss

Tel. 031-371 45 52, Fax 031 371 70 40

E-Mail: kmsinfo@bluewin.ch

**Ausstellung:****«Achtung Virus!»**

Die vom BAG, dem Schweizerischen Komitee für UNICEF und dem Polit-Forum des Bundes im Käfigturm gemeinsam organisierte Ausstellung zeigt die Geschichte und die Erfolge der Impfungen und gibt einen Ausblick auf die grossen Herausforderungen für die öffentliche Gesundheit im neuen Jahrtausend. Die Ausstellung wird ergänzt durch Diskussions- und Vortragsveranstaltungen rund um die öffentliche Gesundheit, Impfungen und die internationalen Anstrengungen zur Bekämpfung bestimmter Krankheiten. Ein Schwerpunkt der Ausstellung sind die Bilder des berühmten Fotografen Sebastião Salgado über die weltweite Kampagne zur Ausrottung der Kinderlähmung.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr. Bis 26. Februar 2006

Infos: www.kaefigturm.admin.ch

## Online-Tipp

### www.gene-abc.ch

Um Gene geht's heutzutage immer und überall, und wer davon keine Ahnung hat, kann weder mitreden noch mitentscheiden (wenn's beispielsweise um politische Abstimmungen geht). Auch Kinder könnte die Welt der Gene interessieren, falls das Wissen spannend aufbereitet ist. Und wo könnte dies nicht besser funktionieren als mit den interaktiven, verspielten und beweglichen Tools, die das Internet bietet? Zum Beispiel auf [www.gene-abc.ch](http://www.gene-abc.ch), einer Internetseite des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

Diese richtet sich an Kinder und Jugendliche und bietet kompetenten und einladenden Bio-unterricht zum Thema. Ihr Ziel ist es, das Wissen über Gene und den Dialog zur Gentechnik zu fördern.

Im Lexikon wird von A bis Z erklärt, wozu es Gene gibt, wie sie aufgebaut sind oder was genetische Krankheiten sind. Die Gen-Story zeigt die bisherige Forschungsgeschichte rund um die Gene. Und ein Quiz (nicht das einfachste)



prüft das Gelernte. Die Internetseite regt auch die Experimentierlust an, beispielsweise bietet sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur «Extraktion von DNS aus Tomaten», durchführbar in der Küche.